

# Die „MinuMark“ Estlands

Die Österreichische Post AG feiert 2014 das zehnjährige Jubiläum der individuell gestalteten Briefmarke, die personalisierte Marke. Dass auch andere Länder von ihrer Erfolgstory profitierten, zeigt das Beispiel Estland.

Es ist ein Produkt aus dem Internet, eine lukrative Idee für eine zusätzliche Einnahmequelle. Auch die Eesti Post verausgabte, dem digitalen Trend folgend, in den Jahren 2006, 2007 und 2008 eine „Minu Mark“. Dabei konnten sie auf das Know-how der Österreichische Post AG und der Österreichischen Staatsdruckerei zählen. Die Marken von Estland weichen jedoch in der Herstellung in einem wesentlichen Punkt von den Ausgaben Österreichs und anderen Ländern ab:

Die „MinuMark“ Estlands besteht aus zwei Teilen, einem Gebührenstreifen und einem Zierfeld, getrennt durch eine an fünf Stellen unterbrochene Stanzung. Postalisch von Bedeutung ist jedoch nur der Gebührenstreifen, der auch ohne Zierfeld verwendet werden kann.

Die Frage, wer für diese Lösung verantwortlich ist, bleibt unbeantwortet. Zu viele Personen haben bei der Realisierung dieser Ausgaben mitgearbeitet. Und dieser Sonderfall hat auch bei den Katalogherstellern einige Schwierigkeiten bereitet.

## Die „Minu Mark“-Ausgaben der Eesti Post

Gedruckt wurden die Marken in Kleinbögen, Offsetdruck 3 x 6, in der Österreichischen Staatsdruckerei. An die Eesti Post werden die Kleinbogen unter der jeweils gleichen Druckauftragsnummer in zwei Varianten geliefert, mit und ohne bedrucktem Zierfeld.

Markenbogen mit Bild im Zierfeld als offizielle Markenausgabe der Eesti Post erfolgten am:

**2006, 22. Mai.** Meine Marke,  
Mi.Nr. 557, 4.40 (Kr) / € 0.28 mit Zierfeld TALLINN / 355-22.05.06

**2007, 22. Februar.** Meine Marke,  
Mi.Nr. 577, 5.50 (Kr) / € 0.35 mit Zierfeld TARTU / 373-22.02.07

**2008, 22. Mai.** Meine Marke,  
Mi.Nr. 617, 9.00 (Kr) / € 0.58 mit Zierfeld NARVA / 408-22.05.08

Im Weiteren besteht ein Unterschied zwischen den Kleinbögen von 2006/2007 und 2008. Die Marken mit Mi.Nr. 557 und 577 haben einen farbigen Netzünderdruck für Marke und Zierfeld. Mi.Nr. 617 ist ohne Netzünderdruck.



Die Briefmarken konnten mit oder ohne Zierfeld verwendet werden.

## Die personalisierten Briefmarken

Für die Marken mit personalisiertem Zierfeld sind Vordruckbögen mit bedruckbarem leerem Zierfeld, gedruckt in der Österreichischen Staatsdruckerei, verwendet worden. Die personalisierten Briefmarken werden vom Kunden selbst gestaltet. Dabei wird ein Foto, eine Grafik oder ein Logo in das neben dem Gebührenstreifen vorhandene Leerfeld gedruckt. Der Eindruck des Bildes erfolgt durch die Eesti Post. Die Druckauftragsnummer auf dem Bogen entspricht der Nummer der jeweiligen Wertangabe. Zusätzlich erhält der Markenbogen eine Kundennummer.



Von den personalisierten Briefmarken konnte die ganze Marke oder nur der Gebührenstreifen zur Frankierung verwendet werden. Bei Briefen mit Gebührenstreifen kann daher nicht festgestellt werden, ob dieser von einer offiziellen oder personalisierten Briefmarke stammt. Da bekanntlich personalisierte Briefmarken nicht katalogisiert werden, stellt sich die Frage, was bestimmend für die Auflagezahlen ist.

## Personalisierte Briefmarken mit neuem Wertaufdruck

Am 1. November 2011 erfolgte eine Gebührenerhöhung. Dies hatte zur Folge, dass vom 23.11.2011 bis 29.3.2012 die bestellten personalisierten Briefmarken mit einem Aufdruck des neuen Nominalwertes in Euro ausgeliefert wurden. Dieser Aufdruck der neuen Wertangabe, wie auch der Eindruck des Bildes im Zierfeld, erfolgte durch die Eesti Post. Ein Aufdruck des neuen Wertes bei den noch vorhandenen offiziellen Ausgaben der Eesti Post ist nicht erfolgt. Die Gebührenstreifen mit neuem Wertaufdruck stammen immer von personalisierten Briefmarken.







Wenn auch der Wertaufdruck nur bei personalisierten Marken vorgenommen wurde, handelt es sich bei der Marke (Gebührenstreifen), vor allem dann, wenn diese ohne Zierfeld verwendet wird, um ein offizielles Postwertzeichen. Bei einer Katalogisierung stellt sich daher die Frage, wird das Markenbild mit einer personalisierten Briefmarke (Mi.Nr. 714, 715, 716) oder nur mit der Marke (Gebührenstreifen) mit Wertüberdruck (EMS Nr. 728-730) dargestellt?

## Die Auflagezahlen

Auflage der gedruckten Marken (Gebührenstreifen)					
4.40 (Kr) / € 0.28		5.50 (Kr) / € 0.35		9.00 (Kr) / € 0.58	
Kleinbogen	Marken	Kleinbogen	Marken	Kleinbogen	Marken
27.000	486.000	30.000	540.000	12.500	225.000
Ausgaben der Eesti Post					
15.000	270.000	15.000	270.000	11.000	198.000
Personalisierte Marken					
9.647	173.646	13.720	246.960	700	12.600
Personalisierte Marken mit neuem Wertüberdruck					
1.453	26.154	680	12.240	743	13.374
Vernichtet					
900	16.200	600	10.800	57	1.026

Arthur Gübeli (AIJP)

## Zum Verschenken oder selbst behalten ...

Für kurze Zeit beide Bücher gemeinsam zum Sonderpreis von € 28,00!

„90 Jahre Verbandsgeschichte in Streiflichtern“ zeigt die Hintergründe samt zeitgeschichtlicher Einflüsse auf dem manchmal steinigen Weg bis zum heutigen VÖPh.

„mundwerk“ bringt die beliebtesten Anekdoten aus der „Briemarke“ als Schmunzelbüchlein für Jung und Alt.

Einfach bestellen beim Verband Österreichischer Philatelistenvereine, 1060 Wien, Getreidemarkt 1, per Telefon: 01 / 587 64 69 – per Fax: 01 / 587 70 26 oder E-Mail: office.voeph@voeph.at

